



Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atmungsorgane

Unsere Fachabteilung stellt sich vor

**Klinik für Erkrankungen der
Atmungsorgane, Allergologie,
Umweltmedizin und Schlafmedizin**

Wie kommen Sie zu uns?

Wenn Sie sich für eine Behandlung in unserer Klinik interessieren, können Sie oder Ihr Arzt sich an die Station 6 H wenden. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 09547 81-2530.

Eine ärztliche Einweisung, die jeder Arzt ausstellen kann, sollten Sie zur stationären Behandlung mitbringen.

Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen und Fragen per Fax oder E-Mail (siehe Kontaktdaten).

Demonstrationen und Fortbildungsveranstaltungen

Es finden täglich Demonstrationen und Fortbildungsveranstaltungen statt. Schwerpunkte sind Kolloquien für internistische Pneumologie, Demonstrationen für Radiologie, Labormedizin, pneumologische Onkologie, Thoraxchirurgie, Strahlentherapie und Pathologie.

Kontakt

Bezirksklinikum Obermain

Kutzenberg
96250 Ebensfeld
www.gebo-med.de

Klinik für Erkrankungen der Atmungsorgane, Allergologie, Umweltmedizin und Schlafmedizin

Chefarzt
Dr. med. Saleh Al Hamoud
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie,
Schlafmedizin und medikamentöse Tumorthherapie
Palliativmedizin

Sekretariat

Martina Daminger
Telefon 09547 81-2543
Fax 09547 81-2488
lungenfachklinik@gebo-med.de



Wer sind wir?

In unserer Klinik, die über 66 Betten verfügt, werden alle spezifischen und unspezifischen Lungen- und Thoraxerkrankungen diagnostisch abgeklärt und gezielt behandelt. Es besteht ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015. Unser Schlafzentrum ist von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) zertifiziert.



Wir betreiben ein thoraxonkologisches Zentrum und führen regelmäßige interdisziplinäre onkologische Konferenzen durch. Zusammen mit den Rheumatologen des Bezirksklinikums Obermain besteht ein ILD-Board. Unser stationärer palliativmedizinischer Dienst ist vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege anerkannt.

Wir arbeiten in einem Team von:

- ◆ Ärzten
- ◆ Atemtherapeuten
- ◆ Medizinisch-technischen Assistenten
- ◆ Atem- und Physiotherapeuten
- ◆ Pflegekräften
- ◆ Onkologischen Fachschwestern
- ◆ Psychologen
- ◆ Seelsorgern

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse fließen in unsere Arbeit ein. Zu diesem Zweck bilden sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich fort.

Was behandeln wir?

Unsere Klinik für Erkrankungen der Atmungsorgane, Allergologie, Umweltmedizin und Schlafmedizin deckt das gesamte Spektrum der Lungen- und Thoraxerkrankungen ab. Die besonderen Behandlungsschwerpunkte unserer Fachabteilung sind:

- ◆ Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankungen (Asthma bronchiale, chronische Bronchitis – COPD)
- ◆ Tumorerkrankungen des Brustraumes (Bronchialkarzinom, asbestbedingte Tumore sowie auch die Tochtergeschwulst von anderen Tumoren)
- ◆ Behandlung des Lungenhochdrucks (pulmonal-arterieller Hypertonie)
- ◆ Diagnostik und Therapie von Infektionen der Atemwege und der Lunge (akute und chronische Pneumonie)
- ◆ Krankheiten des Lungengewebes (interstitielle Lungenerkrankung) wie Sarkoidose und Lungenfibrose
- ◆ Allergologische und umweltbedingte Erkrankungen
- ◆ Diagnostik von Berufserkrankung z. B. Asbestose
- ◆ Schlafmedizin mit Diagnostik und Therapie von Schlafapnoe und Schlafstörungen



Was erwartet Sie?

Ein vielfältiges, auf Ihre Erkrankung ausgerichtete Therapieangebot steht Ihnen zur Verfügung.

- ◆ Endoskopie:
 - ◆ Flexible Bronchoskopie (Lungenspiegelung)
 - ◆ Starre Bronchoskopie in Vollnarkose in Jet-Ventilation mit transbronchialer Lungenbiopsie (TBB)
 - ◆ Endobronchialer Ultraschall (EBUS) sowie auch Minisonde zur Abklärung von unklaren Lymphknoten
 - ◆ Stentimplantation
 - ◆ Tumorabtragung mittels Laser oder Kryosonde, Blutstillung bei malignen Erkrankungen
 - ◆ Magenspiegelung mit Ultraschall durch die Speiseröhre (Endosonographie, EUS)
 - ◆ Rippenfellspiegelung bei Wasseransammlung sowie Anlage von Thorax- und Dauerdrainagen
 - ◆ Verkleben des Rippenfells bei wiederkehrenden Wasseransammlungen bei tumorösen Erkrankungen
 - ◆ Endoskopische Lungenvolumenreduktion (Lungenverkleinerung) mittels Ventile und Coils bei schwerer Lungenüberblähung (Lungenemphysem)
- ◆ Lungenpunktion: sonographisch oder CT-gesteuert
- ◆ Abklärung des Lungenhochdrucks mittels Katheter der rechten Herzkammer
- ◆ Medikamentöse und Inhalationstherapie
- ◆ Krankengymnastische Atemtherapie
- ◆ Spezielle Therapie zur Mukosekretolyse
- ◆ Einstellung der nCPAP-Therapie bei Schlafapnoesyndrom
- ◆ Nicht invasive Beatmungsverfahren
- ◆ Individuell strukturierte Patientenschulung
- ◆ Besprechung der Patienten in der interdisziplinären Tumorkonferenz (Pathologie, Thoraxchirurgie, Radiologie, Strahlentherapie)